

PERSONLICH

Herzliche Glückwünsche unserem Jubilar

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen

Heute Freitag

Josef Oehri, Missionshaus Gutenberg, Balzers, zum 77. Geburtstag

Viel Glück im Ehestand

Heute Freitag vermählen sich vor dem Zivilstandesamt in Vaduz

Arthur Harald Wanger von und in Schaan und Angelika Susanne Breitetger von Österreich in Österreich

Richard Aniroot Kobler von Oberriet in Sargans und Vivianne Deborah Wirtz von Schellenberg in Schaan

Thomas Karl Ritter von Balzers in Schaan und Diana Martha Hirsch von Eschen in Schaan

Prüfungserfolg

An der Diplomverteilung der bzb Weiterbildung vom Freitag haben 29 Personen das Handelsdiplom erhalten. Sie besuchten während zwei Semestern den Unterricht jeweils am Dienstagabend und am Samstagvormittag an der bzb Weiterbildung in Buchs. Folgende Personen haben ebenfalls mit einer Note zwischen 5,2 und 4,0 das Handelsdiplom nach zwei Semestern Unterricht an der bzb Weiterbildung erhalten. Wir bitten um Entschuldigung für diesen Nachtrag und gratulieren allen Erfolgreichen.

Hardegger Brigitte, Gams; Rheinberger Cornelia, Vaduz; Adank Elisabeth, Mels; Bokstaller Silvia, Eschen; Fedele Damiano, Wil; Göbler Jane, Schaan; Obwaller Jovanka, Schaan; Keller Werner, Schaan; Nüesch Helen, Balzers; De Carlo Rosario, Buchs; Onischke Iris, Triesen; Brossard Thierry, Sargans.

NACHRICHTEN

Treuhänder Schurte aus Haft entlassen

VADUZ: Auch der unter Geldwäschereverdacht stehende Liechtensteiner Treuhänder Paul Schurte ist am Donnerstag nach über zwei Monaten aus der Untersuchungshaft entlassen worden. Die Haftentlassung wurde vom Kollegium des Fürstlichen Obergerichts verfügt und mit dem Wegfall des Haftgrundes der Wiederholungsgefahr begründet. Der Tatverdacht sei nach wie vor gegeben und die Untersuchungen nicht abgeschlossen, heisst es in einer Mitteilung des Landgerichts. Schurte wurde Mitte Mai wegen Verdachts auf schweren gewerbsmässigen Betrug verhaftet. Von insgesamt vier Treuhändern, die während einer Razzia im Liechtensteiner Treuhändergewerbe festgenommen wurden, ist nur noch einer in Haft.

Wahre «Eseleien» in Malbun

Am Samstag, den 12. August steigt das 4. grosse Esselfest in Malbun

Eigentlich sei es bereits das 7. Esselfest, die Anfänge dieses beliebten Anlasses liegen in Triesenberg. Die «Interessengemeinschaft der Esselfreunde», wie sich das Komitee mit Werner Hilbe, Irene Bühler, Angela Matt, Normann Bühler, Christian Konrad, Stefan Gassner und Toni Sele nennt, hat auch für diesen Sommer wiederum ein attraktives Esselfest mit über 250 Tombolapreisen, Festwirtschaft, Barbetrieb und Live-Musik im beheizten Festzelt auf die Beine gestellt.

Marlen Frick-Eberle

Wie vom OK zu erfahren war, werden auch dieses Jahr wiederum ca. 40 Esel mit Begleitpersonen aus unserem Land, Graubünden, der übrigen Schweiz, aus Deutschland und Österreich (und einer sogar aus Dubai) um 13 Uhr an den Start gehen.

Aus dem genau festgelegten Parcours-Reglement geht hervor, dass der 95 m lange, mit 6 Hindernissen bestückte Rundgang von Esel und Führer zu Fuss zu absolvieren ist, die Zeit wird elektronisch gemessen. Bei Verweigern oder nur teilweise Bewältigen eines Hindernisses gibt es Zeitstrafen. Ab 11 Uhr ist Startnummernausgabe, das Gelände befindet sich beim «Lilliput-Lift» im Zentrum von Malbun.

Gemeindevorsteher am Start

Eine Einladung zum Mitmachen



Das Komitee der IG-Esselfreunde wartet auch dieses Jahr wiederum mit einem unterhaltsamen Fest in Malbun auf. V.l.n.r. Normann Bühler, Christian Konrad, Angela Matt, Toni Sele, Werner Hilbe, Irene Bühler (auf dem Bild fehlt Stefan Gassner).

erging auch an alle Gemeindevorsteher und man darf gespannt sein, welcher die besten Nerven im Führen von störrischen Eseln aufbringt. Dem Sieger winkt ein schöner Pokal. Ebenso wird der «schönste» Esel durch die anwesenden Zuschauer erkoren. Um 17 Uhr findet die Rangverkündigung im Festzelt statt. Die ersten Zehn können einen schönen Pokal in Empfang nehmen, alle Teilnehmer werden durch die Hilcona mit einem Sack Startproviand eingedeckt.

Pony- und Eselreiten für Kinder

Ab 16 Uhr ist Live-Musik im Zelt angesagt, auch für Verpflegung ist bestens gesorgt. Für die kleinen Gäste stehen Ponys und Esel für einen Ausritt bereit.

Das Esselfest findet bei jeder Witterung statt, der Eintritt ist für alle Besucher gratis.

Der Besucherandrang der letzten Jahre hat gezeigt, dass dieser Anlass bei Jung und Alt grossen Anklang gefunden hat. Es ist wirklich für alle

Zuschauer ein riesen Gaudi. Für den Esselführer bedeutet es eine echte Herausforderung, sein Tier in kürzester Zeit durch die Hindernisse zu bringen, denn das störrische Langohr geht nur, wenn es ihm gefällt, da nützen auch die hinterlistigsten Tricks seines Herrn/Frauchen nichts.

Die IG-Esselfreunde wünscht allen Besuchern jetzt schon viele vergnügliche Stunden beim diesjährigen Esselfest in Malbun – am Samstag, 12. August.

«Lothar»-Sturmholz fast vollständig exportiert

Sommer-Holzmarktbericht des Waldwirtschaftsverbandes St. Gallen-Liechtenstein

In der Ostschweiz und in Liechtenstein hat sich der Holzmarkt bei allerdings sehr tiefen Preisen wieder weitgehend stabilisiert. Auch der Befall der Wälder durch den Borkenkäfer bildet derzeit kein grösseres Problem.

Wie es im Sommer-Holzmarktbericht des Waldwirtschaftsverbandes (WWV) St. Gallen-Liechtenstein heisst, wird in den nächsten Wochen das letzte vom Sturm «Lothar» gefällte Holz aus der Ostschweiz per Bahn nach Österreich exportiert. Grössere unverkaufte oder nicht fest zugesicherte Partien gebe es kaum noch.

Die Preise haben sich laut WWV auf rund 30 Prozent tieferem Niveau als im Herbst 1999 stabilisiert. Der Verband sieht freilich Anzeichen, dass sie sich relativ rasch erholen könnten. Die jetzigen tiefen Preise könnten sich die «ums Über-



Die Weiterverarbeitung des Sturmholzes ist geregelt. Tausende Kubikmeter werden nach Österreich exportiert.

leben kämpfenden Schweizer Forstbetriebe» betriebswirtschaftlich gar nicht leisten.

Wetter hemmt Borkenkäfer

Über den Befall von Holz durch Borkenkäfer seien bisher nur vereinzelte Meldungen eingegangen, heisst es im Bericht. Vor allem das nasse und kühle Wetter der letzten Wochen habe deren Entwicklung gebremst. Dennoch rät der WWV den Waldbesitzern, die Bestände laufend auf Käferbefall zu kontrollieren. Wenig Freude hat der Verband an den um fast 30 Prozent gestiegenen Holzimporten aus Skandinavien. «Dieses Kaufverhalten der Schweizer ist fragwürdig in einer Zeit, in der unser Land vom Sturmholz überschwemmt wird und der grösste Teil davon mangels genügendem Inlandabsatz exportiert werden muss», wird kritisiert.

SBB mit Zweiklassensystem

Kritik ernten ein weiteres Mal auch die SBB. Nachdem im Frühjahr wegen fehlenden Wagen gravierende Engpässe beim Holzexport aufgetreten waren, haben sie laut WWV für die Transporte nach Österreich nun ein Zweiklassensystem eingeführt. Verladere, die einen Zuschlag von sechs Prozent auf die Bahnfrachten bezahlten, erhielten

bei der Zuteilung von Wagen den Vorzug, heisst es im Bericht. Wer sich diesem Diktat nicht beuge, werde bei der Wagenzuteilung hingegen benachteiligt. «Ist dies die neue Marktstrategie der SBB?», fragt der WWV St. Gallen-Liechtenstein.

REKLAME

Geben wir unseren Kindern eine gesunde Zukunft.

Am 24. September fördern wir die erneuerbaren Energien. Damit schonen wir unsere Umwelt. Davon profitieren auch unsere Kinder.

Solar-Rappen

3x Ja für Umwelt, Gesundheit, Arbeitsplätze am 24. September

3x Ja, Postfach 82, 3000 Bern 18

REKLAME

W in Schaan Einfamilienhaus zu verkaufen

+423/237 66 00

JOSEPH WOLFF WEG TRESIDIO AG - VADUZ

IMPRESSUM

Liechtensteiner Volksblatt

Herausgeber: Presseverein Liechtensteiner Volksblatt. Geschäftsführung Verlag: Wilfried Büchel (Vorsitz), Alexander Batliner, Hubert Biedermann. Chefredaktor: lic. phil. Alexander Batliner. Stv. Chefredaktoren: Manfred Ohri, Siegfried Elkuch (Produktionsplanung/Informatik). Redaktion: Barbara Keel, Peter Kindle, Adi Lippuner, Erich Walter de Meijer, Walter Nigg. Sportredaktion: Heinz Zöschbauer, Robert Brüstle. Beilagen: Mario Heeb. E-Mail-Redaktion: redaktion@volksblatt.li. Redaktionssekretariat: Ursula Büchel (Telefon +423 237 51 61). Desktop Publishing: Klaus Tement, Sonja Schatzmann, Monika Schratzberger. Marketing: Hubert Biedermann, Michèle Ehlers. Kundenberatung Inserate: Beat Schurte, Werner Vonblon, Harald Zöschbauer. Inseratenannahme/Empfang: Daniela Porzio, Sandra Wirtisch. Telefon +423 237 51 51. Fax: +423 237 51 66. ISDN: +423 237 51 07. E-Mail-Inserateverkauf: inserate@volksblatt.li. Kundenberatung Abonnenten: Emerita Büchel (vormittags). Telefon +423 237 51 41. E-Mail-Abowerwaltung: abo@volksblatt.li. Adresse von Redaktion und Verlag: FL-9494 Schaan, Feldkircher Strasse 5. Telefon: +423 237 51 51. Redaktionssekretariat: Telefon +423 237 51 61.

Volksblatt - Tagesrätsel

Hand- arbeits- hilfsmittel	schweres Leid	elektrisch geladenes atomares Teilchen	Austrif des Erstaunens Gebälk ting wbl. Gestalt	Atom- meiler	grosser Baum- bestand	Flotten- wesen eines Staates	Fragewort Fechtig- keit
Energie- träger sichines. Dynastie			Funkortung indisches Gewicht		en-Zitaten- sammlung Anmassung		Ab- koch- brühe
Zeitnot, Drang zur Schnellig- keit	Abk. für: Sektunde Lot- binden		Wechsel Umlauf nicht rechtzeitig		Spalt in der Mauer		
fest- licher Urnzug					tronische Wüstenei frz. Stadt		
süd- amerika- nischer Tanz	südamerika- nischer Kuckuck	Hauptstadt in Mitteleu- ropa		chem. Z. f. Gallium frz. wbl. Artikel			
		nord. Name des Eichs					
engl.: eins zuständige Behörde							

Rätsel vom Vortag

KE B OU
DELIKATESSE
FIDELI TAB
DEO HALS YAN
N ARS TUTU
IDEE SAANEN
INARI RING
D EOB
PLUGH AL
BANI IDA
UGANDER